

Notaufnahme

Ein Podcast von Ärzte ohne Grenzen

THEMA: Der Podcast *Notaufnahme* von Ärzte ohne Grenzen informiert über die Arbeit der Organisation und liefert einen authentischen Bericht über den Einsatz einer Kinderärztin im Jemen.

KOMPETENZ: Authentisches, aber didaktisiertes Hörmaterial wird mittels der Kompetenz VERSTEHEND ZUHÖREN erschlossen. Durch die Erzählungen der Sprecher*innen können sich die Schüler*innen in die Alltagswelt der Menschen im Jemen einfühlen, so wird auch die INTERKULTURELLE KOMPETENZ geschult.

ZIELGRUPPE: Die Aufgabenstellung orientiert sich an den Formaten der Vergleichsarbeiten der 8. Klasse (VERA 8). Das Material kann entweder zur Vorbereitung darauf verwendet werden oder in höheren Jahrgangsstufen 9-10 genutzt werden.

Vor dem Hintergrund, dass Krieg im Podcast ein zentrales Thema ist und auch über einen Luftangriff und seine Folgen gesprochen wird, ist darauf zu achten, ob die Schüler*innen damit umgehen können.

ZEITLICHER AUFWAND UND DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN: Das Unterrichtsmaterial ist für eine Unterrichtsstunde von 45 MINUTEN ausgelegt. Der Podcast selbst hat eine Gesamtlänge von 11 MINUTEN und ist in zwei Teile geteilt:

- TEIL 1: 3:37 MIN
- TEIL 2: 7:25 MIN

Je nach Leistungsniveau der Schüler*innen kann es sinnvoll sein, sich lediglich auf den ersten Teil des Podcasts zu konzentrieren und diesen mehrfach zu hören.

ANMERKUNGEN ZUM HOMESCHOOLING: Die Arbeitsblätter können auch zum Homeschooling verwendet werden. Die Schüler*innen können ihre Antworten dann je nach technischen Kompetenzen entweder direkt im Dokument oder auf einem separaten Notizzettel notieren. Hierfür ist es erforderlich, dass die Schüler*innen die technischen Voraussetzungen dafür mitbringen und Zuhause entsprechend über einen Computer mit ausreichendem Internetzugang sowie über Kopfhörer oder Lautsprecher verfügen.

ANHANG

- UNTERRICHTSVORSCHLAG, S.2
- LÖSUNGSSCHLÜSSEL, S. 4



Anlagen

ANLAGE A – Unterrichtsvorschlag

Zeit	Phase	Verhalten der Lehrkraft	Zu erwartendes Schüler*innenverhalten	Didaktischer Hintergrund	Medien & Materialien	Sozialformen
7'	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • L¹ zeigt die Einstiegsfolie (FOLIE 2) und lässt die S² über den Inhalt der heutigen Stunde spekulieren • L unterstützt S, indem L darauf achtet, dass erarbeitet wird <ul style="list-style-type: none"> ○ ... dass es sich um einen Podcast handelt und ggf. auch, was ein Podcast ist ○ ... dass hier die Folge 8 mit dem Titel <i>Ein Hoch auf Hühnerknochen</i> dargestellt ist ○ ... dass der Podcast von der Hilfsorganisation <i>Ärzte ohne Grenzen</i> stammt und was diese tut ○ ... dass auf der Landkarte der Jemen abgebildet ist ○ ... dass insgesamt heute ein Podcast der Organisation <i>Ärzte ohne Grenzen</i> gehört wird, in der es um den Jemen geht 	<ul style="list-style-type: none"> • S betrachten die Folie, benennen ihre Bestandteile und setzen diese zueinander in Bezug 	<ul style="list-style-type: none"> • S aktivieren Vorwissen • S werden durch die visuellen Impulse und durch die Erarbeitung des Themas vorentlastet, sodass sie in der nächsten Phase schneller erfassen können, worum es geht • S entwickeln Interesse am Thema • S üben die Benennung visueller Impulse und trainieren, einzelne Impulse aufeinander zu beziehen 	POWER POINT PRÄSENTATION, FOLIE 2	Plenum
6-10'	Erarbeitungsphase I	<ul style="list-style-type: none"> • L erklärt, dass S nun den ersten Teil des Podcasts anhören werden und sich dabei Notizen zu dem Gehörten machen sollen • L weist S an, noch nicht zur zweiten Seite des Arbeitsblattes zu blättern • L startet den ersten Teil des Podcasts (FOLIE 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • S hören zu und machen sich Notizen 	<ul style="list-style-type: none"> • S werden von den Aufgaben noch nicht beeinflusst und üben, sich frei Notizen zu machen 	POWER POINT PRESENTATION, FOLIE 3, ARBEITSBLÄTTER, SEITE 1 ARBEITSBLÄTTER, SEITE 2	Plenum

¹ L = Lehrkraft

² S = Schüler*innen

		<ul style="list-style-type: none"> • L bittet S, nun <i>Aufgabe 1</i> auf der zweiten Seite des Arbeitsblattes auszufüllen <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • L erkundigt sich danach, ob S den ersten Teil ein zweites Mal anhören wollen und spielt die Datei ggf. ein zweites Mal ab 	<ul style="list-style-type: none"> • S beantworten die Fragen anhand ihrer Notizen <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • S äußern, ob sie den ersten Teil ein zweites Mal anhören wollen 	<ul style="list-style-type: none"> • S lernen einzuschätzen, ob ihre Notizen zielführend waren und sie die wichtigsten Details erfasst haben <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • S konzentrieren sich bei zweitem Hören auf die Aspekte, die sie noch nicht verstanden haben 		Einzelarbeit
2-3'	Sicherung I	<ul style="list-style-type: none"> • L blendet die Lösungen zum ersten Hörteil ein und bittet S, ihre Antworten zu überprüfen (FOLIE 4) • L erkundigt sich nach Verständnisproblemen 	<ul style="list-style-type: none"> • S korrigieren ihre Antworten • S äußern, was sie noch nicht verstanden haben 	<ul style="list-style-type: none"> • S überprüfen, ob sie zielführend zugehört haben • Verständnis über die grundlegende Thematik des Podcasts wird gesichert 	POWER POINT PRÄSENTATION, FOLIE 4 ARBEITSBLÄTTER, S. 2	Plenum
15-20'	Erarbeitungsphase II	<ul style="list-style-type: none"> • L erklärt, dass S nun den zweiten, längeren Teil des Podcasts hören und S sich vorher die weiteren Fragen durchlesen sollen (ARBEITSBLÄTTER, S. 2-3) • L spielt den zweiten Teil des Podcasts ab (FOLIE 5) <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • L erkundigt sich, ob S den zweiten Teil nochmals anhören wollen und spielt die Datei ggf. ein zweites Mal ab 	<ul style="list-style-type: none"> • S lesen sich die Fragen durch und stellen ggf. Rückfragen • S hören sich den zweiten Teil des Podcasts an und beantworten währenddessen die Fragen auf ihren Arbeitsblättern <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • S äußern, ob sie den ersten Teil ein zweites Mal anhören wollen 	<ul style="list-style-type: none"> • S erfahren vorab, worauf sie beim nun längeren Hören ihre Aufmerksamkeit richten sollen <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> • S können sich bei zweitem Hören auf die Aspekte konzentrieren, die sie noch nicht verstanden haben 	POWER POINT PRÄSENTATION, FOLIE 5 ARBEITSBLÄTTER, S. 2-3	Plenum, Einzelarbeit
2-3'	Sicherung II	<ul style="list-style-type: none"> • L geht mit S die Lösungen gemeinsam durch und erkundigt sich nach Verständnisproblemen (FOLIEN 6-17) 	<ul style="list-style-type: none"> • S teilen ihre Lösungen mit der Klasse und artikulieren, was sie ggf. nicht verstanden haben 	<ul style="list-style-type: none"> • S überprüfen ihr Verständnis und sehen, wo ggf. Probleme bestanden 	POWER POINT PRÄSENTATION, FOLIEN 6-17 ARBEITSBLÄTTER, S. 2-3	Plenum

5-10'	Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • L erkundigt sich nach ersten Reaktionen auf den Podcasts und fragt dabei nach (FOLIE 18) <ul style="list-style-type: none"> ○ ...inhaltlichen Reaktionen auf das Gehörte ○ ...dem Gelingen der Beantwortung der Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • S reagieren emotional auf das Gehörte und reflektieren die Aufgabentypen 	<ul style="list-style-type: none"> • S werden subjektiv einbezogen und lernen, dass ihre individuellen Reaktionen geschätzt werden • S reflektieren über das Gelingen der Aufgaben und überlegen ggf., wie sie sich künftig verbessern können 	POWER POINT PRÄSENTATION, FOLIE 18	Plenum
-------	-----------	---	--	---	------------------------------------	--------

Anlage B – Lösungsschlüssel

1 a richtig

b richtig

c falsch

d richtig

e falsch

2 b

3 – Religion

– mit anderen, z.B. mit Ärzt*innen, über Erlebtes sprechen

4 b

5 – Sie haben nicht genügend Geld / kein Auto, um zum Arzt zu fahren

6 – Anhand der Hühnerknochen konnten Verfahren geübt werden, die Anette im Einsatz geholfen haben

7 c

8 a

9 a

10 – Andere über den Podcast informieren³

11 – Anna Dushime: moderieren

– Annette Werner: berichten

– Christian Katzer: moderieren und berichten

³ Es hilft uns, wenn die Schüler*innen unser Podcast weiterempfehlen. Je mehr sie über unsere Geschichten sprechen, desto mehr Verbreitung finden unsere Themen und damit steigt das Verständnis für unsere Arbeit. Das wiederum hilft uns dabei, in rund 70 Ländern weltweit medizinische Nothilfe zu leisten.